Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 6 (1953-1954)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

40 Rp

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 20. DEZEMBER 1953
6. JAHRGANG, NR. 8

Der interessante Film

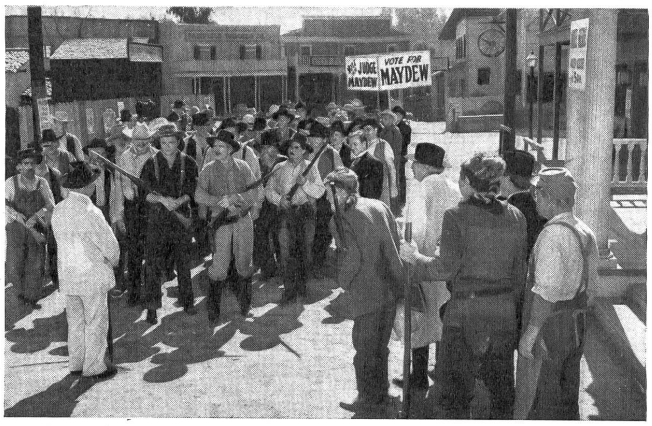
Die Sonne scheint für alle

Verschmitzt sorgt der Richter für seine Wiederwahl auch beim zarten Geschlecht.

AUS DEM INHALT:

	Seite
Der Standort	2
Das Fernsehen kann gut sein	
Aus aller Welt	
Film und Leben	3
Die Kinematographie von einst (IV)	
Ein Weihnachtsgeschenk?	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	4/5
Der große Atlantik	
Puccini	
Strafkolonie Sidney	
Monsieur Taxi	
Pünktchen und Anton	
Frühe Liebe	
I confess	
The outlaw	
Die Welt im Radio	6
Dürfen wir hoffen?	
Was geht in China vor?	
Radio-Stunde (Programm-Auszug)	7
«Michel», Erzählung von Herbert Kuhn	8

Der Richter hat für die würdige Bestattung einer Unglücklichen gesorgt — angesichts des Todes gibt es für ihn keine Vorurteile mehr. (Photos Monopol-Film.)



Ein kritischer Augenblick: Eine Gruppe aus einem Vorort, die er an einer Lynch-Justiz hinderte, erscheint zur Abstimmung. Werden sie ihn wieder wählen?

AH. Ein großer Film von John Ford. Gerade, weil sein Inhalt sich anscheinend nur mit Kleinem befaßt: mit der Wahl eines Richters im Süden der USA und den sonstigen kleinen Ereignissen eines Kleinstädtchens. Aber wie groß ist das gesehen! Da geht ein vergnügter Richter durch ein Städtchen und sorgt anmutig und still für seine Wiederwahl. Leider hat er das Pech, daß er allerlei Unerfreuliches zu erledigen hat, was ihn höchst unpopulär erscheinen lassen kann. Er muß eine unglückliche Entgleiste anständig beerdigen, einen armen Negerknaben vor einem wütenden Volkshaufen, der ihn ohne Grund lynchen will, retten und manches andere. Doch furchtlos tut er, was recht ist. Er ist kein Pfarrer, aber er weiß, wohin er als Christ gehört: entschlossen tritt er in allen Fällen an die Seite der Beleidigten und Verfolgten, auch wenn es ihn das geliebte Amt kosten sollte. Großartig erleben wir dabei in allem den Süden: die patriarchalischen Verhältnisse, das wehmütig-stolze und ein wenig lächerliche Zurückblicken auf eine unwiderruflich entschwundene Vergangenheit, die formvoll-anmutigen Umgangsformen, und über allem eine verschmitzte, immer wieder durchbrechende, strahlende Heiterkeit. Kein Film mit Sensationen, die ein gierig-lüsternes Massenpublikum anlocken könnten, aber ein Werk für alle, denen etwas am guten Film liegt, und die hier eine seltene Gelegenheit haben, dafür durch die Tat einzutreten und zu werben.

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweiz. Filmwochenschauen:

Nr. 600: Der schweizerische Gesandte in Moskau — Taubenausstellung in Burgdorf — Napalm-Bombe in Genf — Seefahrende Bücher — Jiu-Jitsu-Kurs für Polizisten in Magglingen.

Nr. 601: Neubau der Mustermesse in Basel — Internationales Presseinstitut in Zürich — Literaturausstellung im Stammcafé in Basel — Wollishofer Kläuse — Neuer Schweizer Film über Unfallverhütung — Ambri-Piotta, das Hockey-Dorf.